



Nachfolgend wird der Wareneinkauf mit Konditionen erläutert. Deshalb wird das Aufwandskonto «Warenaufwand» verwendet. Die Systematik der folgenden Buchungen hat aber auch Gültigkeit bei einem Produktions- oder Dienstleistungsunternehmen (dort würde an Stelle des Kontos «Warenaufwand» z. B. das Konto «Materialaufwand» stehen) sowie beim Kauf eines Anlagevermögens (dort würde an Stelle des Kontos «Warenaufwand» z. B. das Aktivkonto «Fahrzeuge» stehen).

### Wareneinkauf: Bezugskosten, Lieferantenrücksendung, Lieferantenrabatt, Lieferantenskonto

Geschäftsfall Fälle Nr. 1) bis 4) hängen zusammen	Buchungssatz		Betrag
	Soll	Haben	
1) <b>Wareneinkauf auf Kredit:</b> 600 Stück zum Rechnungspreis von CHF 570.–	<i>Warenaufwand</i>	<i>Kreditoren (VLL)</i>	<i>570</i>
2) Barzahlung der <b>Bezugskosten</b> an einen Kurier: CHF 35.70	<i>Warenaufwand</i>	<i>Kasse</i>	<i>35.70</i>
3) <b>Rücksendung an Lieferanten:</b> 100 Stück, Lieferantengutschrift von CHF 100.95	<i>Kreditoren (VLL)</i>	<i>Warenaufwand</i>	<i>100.95</i>
4) <b>Zahlung</b> der offenen Lieferantenrechnung nach Abzug von 1% <b>Skonto</b> (Lieferantenskonto) per Postüberweisung	<i>Kreditoren (VLL)</i>	<i>Warenaufwand</i>	<i>4.70 (Skonto)</i>
	<i>Kreditoren (VLL)</i>	<i>Post</i>	<i>464.35 (Zahlung)</i>

### Erfassung Lieferantenrabatt: Unterscheidung zwischen offen ausgewiesenem und nachträglich gewährtem Rabatt

- **Offen (auf der Rechnung) ausgewiesener Lieferantenrabatt:** Wird nicht verbucht, da die Rechnung mit dem Rechnungspreis (Nettokreditankaufspreis = Preis nach Abzug des offen ausgewiesenen Lieferantenrabatts) erfasst wird.
- **Nachträglich gewährter Lieferantenrabatt:** Wird wie eine Lieferantenrücksendung (vgl. Nr. 3) oder ein Lieferantenskonto (vgl. Nr. 4) erfasst.

### Kontenführung (inkl. Berechnung Saldo)

S	H	S	H
-	+	+	-
<b>Kreditoren (VLL)</b>		<b>Warenaufwand</b>	
3) 100.95	1) 570	1) 570	3) 100.95
(469.05)		2) 35.70	4) 4.70
4) 4.70			<b>S 500.05</b>
4) 464.35			
<b>SB 0</b>			

### Berechnung des Lieferantenskontos bei Nr. 4):

1% des Zwischensaldos im Konto «Kreditoren (VLL)»:

1% von 469.05 = **CHF 4.70**

**Merke:** Die Bezugskosten von Nr. 2) werden einem Kurier (≠ Warenverkäufer!) bezahlt. Sie haben nichts mit der offenen Lieferantenschuld aufgrund von Nr. 1) bzw. Nr. 3) zu tun und sind daher nicht skontorelevant.



Nachfolgend wird der Warenverkauf mit Konditionen erläutert. Deshalb wird das Ertragskonto «Warenertrag» verwendet. Die Systematik der folgenden Buchungen hat aber auch Gültigkeit bei einem Produktions- oder Dienstleistungsunternehmen (dort würde an Stelle des Kontos «Warenertrag» z. B. das Konto «Produktionsertrag» stehen) sowie beim Kauf eines Anlagevermögens (dort würde an Stelle des Kontos «Warenertrag» z. B. das Aktivkonto «Fahrzeuge» stehen).

**Warenverkauf: Verkaufssonderkosten, Kundenrücksendungen, Kundenrabatt, Kundenskonto**

Geschäftsfall Fälle Nr. 1) bis 4) hängen zusammen	Buchungssatz		Betrag
	Soll	Haben	
1) <b>Warenverkauf auf Kredit:</b> 500 Stück zum Rechnungspreis von CHF 800.–	<i>Debitoren (FLL)</i>	<i>Warenertrag</i>	<i>800</i>
2) Barzahlung der <b>Verkaufssonderkosten*</b> von CHF 34.–	<i>Warenertrag</i>	<i>Kasse</i>	<i>34</i>
3) <b>Rücksendung von Kunden:</b> 100 Stück, Kundengutschrift von CHF 160.–	<i>Warenertrag</i>	<i>Debitoren (FLL)</i>	<i>160</i>
4) <b>Zahlung</b> der offenen Kundenrechnung nach Abzug von 2% <b>Skonto</b> (Kundenskonto) per Banküberweisung	<i>Warenertrag</i>	<i>Debitoren (FLL)</i>	<i>12.80 (Skonto)</i>
	<i>Bank(kontokorrent)</i>	<i>Debitoren (FLL)</i>	<i>627.20 (Zahlung)</i>

\* Diese Verkaufssonderkosten sind bereits im Rechnungspreis (vgl. Nr. 1) einkalkuliert (vgl. auch Modul A 6 Handout 2/2), d. h., letztlich trägt der Käufer die Verkaufssonderkosten.

**Erfassung Kundenrabatt: Unterscheidung zwischen offen ausgewiesenem und nachträglich gewährtem Rabatt**

- **Offen (auf der Rechnung) ausgewiesener Lieferantenrabatt:** wird nicht verbucht, da die Rechnung mit dem Rechnungspreis (Nettokreditkaufpreis = Preis nach Abzug des offen ausgewiesenen Lieferantenrabatts) erfasst wird.
- **Nachträglich gewährter Lieferantenrabatt:** wird wie eine Lieferantenrücksendung (vgl. Nr. 3) oder ein Lieferantenskonto (vgl. Nr. 4) erfasst.

**Kontenführung (inkl. Berechnung Saldo)**

S	H	S	H
<b>+</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>+</b>
<b>Debitoren (FLL)</b>		<b>Warenertrag</b>	
1) 800	3) 160	2) 34	1) 800
	(640)	3) 160	
	4) 12.80	4) 12.80	
	4) 627.20	<b>S 593.20</b>	
	<b>SB 0</b>		

Warenertrag = Nettoerlös (vgl. auch Modul A 6) oder Umsatz

**Berechnung des Kundenskontos bei Nr. 4):**

*2% des Zwischensaldos im Konto «Debitoren (FLL)»:*

*2% von 640 = **CHF 12.80***



**Wareneinkauf mit Fremdwährung und Kursdifferenz (vgl. auch Modul A 5 Handout 2/3 und 3/3)**

Geschäftsfall Fälle Nr. 1) bis 3) hängen zusammen	Buchungssatz		Betrag
	Soll	Haben	
1) Lieferantenrechnung für Wareneinkäufe aus Italien im Wert von EUR 3 100.–; Buchkurs: 1.25, Tageskurse: Noten Geld 1.18, Noten Brief 1.23, Devisen Geld 1.19, Devisen Brief 1.22. Bei Zahlung innert 10 Tagen wird 2% Skonto gewährt.	<i>Warenaufwand</i>	<i>Kreditoren (VLL)</i>	<i>3 875</i> <i>(Rechnung zu Buchkurs)</i>
2) Nachträglicher Lieferantenrabatt von 20%	<i>Kreditoren (VLL)</i>	<i>Warenaufwand</i>	<i>775</i> <i>(Lieferantenrabatt zu Buchkurs)</i>
3) Zahlung der offenen Lieferantenrechnung nach 7 Tagen per Banküberweisung – <b>zugunsten des Wahrungshandlers auf 5 Rappen genau runden.</b> Tageskurse: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Noten Geld: 1.18</li> <li>• Noten Brief: 1.23</li> <li>• Devisen Geld: 1.19</li> <li>• Devisen Brief: 1.22</li> </ul> Die Kursdifferenz ist zu berücksichtigen.	<i>Kreditoren (VLL)</i>	<i>Warenaufwand</i>	<i>62.00</i> <i>(Lieferantenskonto zu Buchkurs)</i>
	<i>Kreditoren (VLL)</i>	<i>Bank(kontokorrent)</i>	<i>2 965.10</i> <i>(Überweisung zu Tageskurs 1.22)</i>
	<i>Kreditoren (VLL)</i>	<i>Warenaufwand</i>	<i>72.90</i> <i>(Kursgewinn)</i>

**Kontenführung (inkl. Berechnung Saldo)**

S	H	S	H
–	+	+	–
<b>Kreditoren (VLL)</b>		<b>Warenaufwand</b>	
2) 775	1) 3 875	1) 3 875	2) 775
3) 62.00			3) 62.00
3) 2 965.10			3) 72.90
(72.90)			<b>S 2 965.10</b>
3) 72.90			
<b>SB 0</b>			

**Berechnungen zu Nr. 3)**

- Lieferantenskonto:  
*2% von (3 875 – 775) = 62.00*
- Zahlung (Banküberweisung):  
*Rechnung: EUR 3 100*  
*– 20% Rabatt*  
*= EUR 2 480*  
*– 2% Skonto*  
*= EUR 2 430.40*  
*x 1.22 (Tageskurs Devisen Brief)*  
*= CHF 2 965.10*
- Kursdifferenz:  
*Vgl. Konto «Kreditoren (VLL)»*

**Welche Aussagen sind richtig?**

- Die Kursdifferenz kann mit dem Konto «Kreditoren (VLL)» ermittelt werden: Der Schlussbestand muss 0 sein.
- Es handelt sich bei dieser Kursdifferenz um einen Kursverlust (Buchkurs war kleiner als Tageskurs).
- Es handelt sich bei dieser Kursdifferenz um einen Kursgewinn (Buchkurs war grösser als Tageskurs).



### Warenverkauf mit Fremdwährung und Kursdifferenz (vgl. auch Modul A 5 Handout 2/3 und 3/3)

Geschäftsfall Fälle Nr. 1) bis 3) hängen zusammen	Buchungssatz		Betrag
	Soll	Haben	
1) Kundenrechnung für Warenverkaufe nach Deutschland im Wert von EUR 2 700.–; Buchkurs: 1.25, Tageskurse: Noten Geld 1.18, Noten Brief 1.23, Devisen Geld 1.19, Devisen Brief 1.22. Bei Zahlung innert 10 Tagen wird 1% Skonto gewährt.	<i>Debitoren (FLL)</i>	<i>Warentrag</i>	<i>3 375</i> <i>(Rechnung zu Buchkurs)</i>
2) Kunde sendet mangelhafte Ware im Wert von EUR 500.– zurück (Kundengutschrift).	<i>Warentrag</i>	<i>Debitoren (FLL)</i>	<i>625</i> <i>(Rücksendungen zu Buchkurs)</i>
3) Das offene Kundenguthaben wird nach 9 Tagen per Postuberweisung beglichen – <b>zugunsten des Wahrungshandlers auf 5 Rappen genau runden</b> . Tageskurse: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Noten Geld: 1.18</li> <li>• Noten Brief: 1.23</li> <li>• Devisen Geld: 1.19</li> <li>• Devisen Brief: 1.22</li> </ul> Die Kursdifferenz ist zu berücksichtigen.	<i>Warentrag</i>	<i>Debitoren (FLL)</i>	<i>27.50</i> <i>(Kundenskonto zu Buchkurs)</i>
	<i>Post</i>	<i>Debitoren (FLL)</i>	<i>2 591.80</i> <i>(uberweisung zu Tageskurs 1.19)</i>
	<i>Warentrag</i>	<i>Debitoren (FLL)</i>	<i>130.70</i> <i>(Kursverlust)</i>

#### Kontenfuhrung (inkl. Berechnung Saldo)

S	H	S	H
<b>+</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>+</b>
<b>Debitoren (FLL)</b>		<b>Warentrag</b>	
<i>1) 3 375</i>	<i>2) 625</i>	<i>2) 625</i>	<i>1) 3 375</i>
	<i>3) 27.50</i>	<i>3) 27.50</i>	
	<i>3) 2 591.80</i>	<i>3) 130.70</i>	
	<i>(130.70)</i>	<b><i>S 2 591.80</i></b>	
	<i>3) 130.70</i>		
	<b><i>SB 0</i></b>		

#### Welche Aussagen sind richtig?

- Die Kursdifferenz kann mit dem Konto «Debitoren (FLL)» ermittelt werden: Der Schlussbestand muss 0 sein.
- Es handelt sich bei dieser Kursdifferenz um einen Kursverlust (Buchkurs war grösser als Tageskurs).
- Es handelt sich bei dieser Kursdifferenz um einen Kursgewinn (Buchkurs war kleiner als Tageskurs).

#### Berechnungen zu Nr. 3)

- Kundenskonto:  
*1% von (3 375 – 625) = 27.50*
- Zahlung (Postuberweisung):  
*Rechnung: EUR 2 700*  
*– Rücksendung EUR 500*  
*= EUR 2 200*  
*– 1% Skonto*  
*= EUR 2 178*  
*x 1.19 (Tageskurs Devisen Geld)*  
*= CHF 2 591.80*
- Kursdifferenz:  
*Vgl. Konto «Debitoren (FLL)»*